

Zeitlicher Umfang

4 Module

Modul 1:

11. – 12.02.2025 in **Augsburg**

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 17:00 Uhr

Modul 2:

20. – 21.05.2025 in **Augsburg**

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 17:00 Uhr

Modul 3:

23. – 24.09.2025 in **Remchingen**

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 17:00 Uhr

Modul 4:

22. – 24.11.2023 in **Remchingen**

Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 14:00 Uhr

Veranstalter

**Heilpädagogisches Kinder- und
Jugendhilfzentrum Sperlingshof**

www.sperlingshof.de



Frère-Roger-Kinderzentrum gemeinnützige GmbH

www.kinderzentrum-augsburg.de



Forio AG

www.forio.ch

forio

Veranstaltungsorte

Modul 1 und 2:

**Frère-Roger-Kinderzentrum
gemeinnützige GmbH**

Prälat-Bigelmaier-Straße 22
86154 Augsburg

Modul 3 und 4:

**Heilpädagogisches Kinder- und
Jugendhilfzentrum Sperlingshof**

75196 Remchingen

Kosten

2170,- Euro

Im Preis enthalten:

- Seminargebühren, Seminarmaterialien
- Verpflegung während der Seminare

Nicht enthalten:

- Übernachtung, Frühstück, Abendessen

Überweisung nach Anmeldebestätigung:

Frère-Roger-Kinderzentrum
Commerzbank Augsburg
IBAN DE84 7204 0046 0122 5325 00
BIC COBADEFFXXX

Anmeldung bis 15.01.2025

Per Email an:

Stefanie Schnürle
Frère-Roger Kinderzentrum gGmbH
Tel.: (0821) 41062-253, Fax: -228
Mail: SchnuerleS@kinderzentrum-augsburg.de



forio

Pädagogisch-Therapeutische Arbeit mit sexuell grenzverletzenden Kindern und Jugendlichen in der Jugendhilfe

Grundverständnis
Intervention
Prävention

**Beginn Modul 1:
11.02.2025
in Augsburg**

Sexuell grenzverletzendes Verhalten durch Kinder und Jugendliche

Wenn ein sexueller Übergriff bekannt wird, löst er Entsetzen aus und scheint zunächst unfassbar zu sein. Man kann und will nicht glauben, dass Personen (vor allem Kinder u. Jugendliche), die uns nahestehen, davon betroffen sein können und eine Welle von Fragen wird dadurch ausgelöst:

- Kann es sein, dass das Kind/ der Jugendliche tatsächlich so eine Tat begangen hat?
- Wie konnte es unbemerkt bleiben?
- Wie geht man damit um?
- Hätte man es verhindern können?

Die bisher mangelnde fachliche Auseinandersetzung, mit dieser Problematik im psychiatrischen Bereich wie auch in der Jugendhilfe, führt nicht selten dazu, dass Kinder von einer Einrichtung in die nächste „geschoben“ werden, bis entweder sämtliche Hilfeangebote ausgeschöpft oder eingestellt werden, ohne dem Kind/dem Jugendlichen wirkliche Unterstützung zu Teil werden zu lassen.

Spezielle Tätergruppen leisten demgegenüber professionelle Arbeit mit diesem Personenkreis.

Diese Weiterbildung soll Grundlagen zum Thema „sexuell grenzverletzende Kinder und Jugendliche“ vermitteln, einen praktischen Einblick in die Konzeptualisierung eines pädagogisch-therapeutischen Angebotes und dessen Umsetzung erlauben, sowie eine kritische Auseinandersetzung und Diskussion zu diesem Thema fördern.

Inhalte

Modul 1 (Augsburg):

Erarbeiten einer Grundhaltung

Kennenlernen, Ziele, Wünsche und Ängste, persönliche Haltung gegenüber dieser Klientel, Begrifflichkeiten, professionelle Grundhaltung, Verstehen versus Verständnis

Referentin: Monika Egli-Alge und Stefanie Schnürle

Modul 2 (Augsburg):

Begegnung mit dem Grenzverletzer

Motive für sex. Grenzverletzungen, grundlegende Dynamiken der Grenzverletzung, Täterstrategien, Selbstbild des Täters, Der Weg zum Übergriff, Von der Fantasie zur Ausführung
Konzeptvorstellung TWG „Leuchtturm“

Referent: Johannes Pesl

Modul 3 (Remchingen):

Das pädagogisch-therapeutische Setting

Traumapädagogik in der Täterarbeit, Konzeptvorstellung Sperlingshof, Haltungen der Opfergerechten Täterarbeit Umgang mit Übergriffen, pädagogische Verantwortung (und deren Grenzen) im Alltag, Sexualität, Einblicke in die therapeutische Arbeit.

ReferentInnen: Sabine Bünning und Alexander Buddrus

Modul 4 (Sperlingshof):

Prognose, Übergänge, Prävention (Dienstag+Mittwoch)
Übergänge in andere Hilfeformen (Verselbständigung versus Sicherheit), Risikoeinschätzung, Prognosen, Fallberatung und -supervision

Referentin: Monika Egli-Alge und Stefanie Schnürle

Offene Themen und Abschluss (Donnerstag)

Referentin: Stefanie Schnürle + N.N.

Eine durchgehende Seminarbegleitung ist gewährleistet.

Zielgruppe

Fachkräfte aus den Bereichen Jugendhilfe, Pädagogik, Therapie, Psychologie o. ä.

Zugangsbedingung

Abgeschlossene Ausbildung in einer der oben genannten Professionen

Abschluss

Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten Sie ein aussagekräftiges Abschlusszertifikat

Referenten

Forio AG:

Monika Egli-Alge

www.forio.ch

Frère-Roger-Kinderzentrum:

Johannes Pesl

Stefanie Schnürle

www.kinderzentrum-augsburg.de

Sperlingshof:

Alexander Buddrus

Sabine Bünning

www.sperlingshof.de